

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2024/2025
RWT AG, FN 600787 k
Gseng 90, A-5442 Rußbach

Im Laufe des Geschäftsjahres 2024/2025 bis zur Hauptversammlung im September 2025 fanden fünf Sitzungen des Aufsichtsrates statt. Darüber hinaus wurde der Aufsichtsrat auch außerhalb der Sitzungen regelmäßig und umfassend über die Geschäftsentwicklung sowie über wesentliche Vorgänge in der RWT AG und deren 100%iger Tochtergesellschaft RWT Hornegger & Thor GmbH informiert. Dem Aufsichtsrat gehörten im gesamten Geschäftsjahr Alexandra Rosinger als Vorsitzende, Dr. Michael Thor als Stellvertreter und Stephanie Wolfschütz als Mitglied an.

Der Aufsichtsrat befasste sich im Berichtszeitraum mit einer Vielzahl strategischer und operativer Themen. Schwerpunkte waren die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaft, die Auswirkungen der Insolvenz des Hauptkunden KTM, die gezielte Akquise neuer Kunden in unterschiedlichen Branchen, der Ausbau der internationalen Geschäftsfelder, die Umsetzung eines erweiterten Monitorings, Fragen der Personal- und Kapazitätsplanung sowie Investitions- und Finanzierungsoptionen. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Stärkung und Diversifizierung der Kundenbasis, um Abhängigkeiten von einzelnen Großkunden zu reduzieren. Der Abschluss der Luft- und Raumfahrtzertifizierung eröffnete neue Geschäftsmöglichkeiten. Zudem wurden Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, Qualitätssicherung und Verbesserung der Kundenbetreuung erörtert und beschlossen.

Das Geschäftsjahr war von signifikanten Herausforderungen geprägt. Die Insolvenz von KTM führte zu einem spürbaren Umsatzrückgang in der RWT Hornegger & Thor GmbH, der sich auch im Konzernabschluss der RWT AG niederschlug. Die Abhängigkeit von einzelnen Großkunden stellt weiterhin ein wesentliches Risiko dar. Der Abschlussprüfer BDO wies in diesem Zusammenhang auf eine mögliche Bestandsgefährdung hin, die sich aus der weiteren Entwicklung der Tochtergesellschaft und der künftigen Kundenstruktur ergibt. Der Vorstand hat jedoch schon rechtzeitig darauf reagiert, indem er die Kundenbasis strategisch verbreitert, neue Branchen erschlossen und zusätzliche Kunden in verschiedenen Industriesektoren akquiriert hat. Bereits im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden mit mehreren neuen Kunden erste Aufträge abgewickelt, teilweise in Form von Muster- und Probeteilen, die die Grundlage für künftige Serienaufträge bilden. Die Luft- und Raumfahrtzertifizierung eröffnet zudem den Zugang zu weiteren potenziell volumenstarken Aufträgen. Trotz des nicht mehr aufholbaren Umsatzrückgangs im ersten Quartal wird für das Gesamtjahr ein positives Ergebnis erwartet. Die Liquiditätslage und Eigenkapitalquote der Gesellschaft sind weiterhin solide.

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss zum 31. Januar 2025 sowie der Lagebericht wurden vom Abschlussprüfer BDO Assurance GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat Jahresabschluss und Lagebericht eingehend geprüft und erhebt keine Einwendungen. Der Jahresabschluss wurde in der vorgelegten Form vom Aufsichtsrat festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Ergebnisverwendung stimmt der Aufsichtsrat zu.

Im Geschäftsjahr 2024/2025 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit Sorgfalt und Verantwortung wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten, dessen Arbeit überwacht und war in alle wesentlichen Entscheidungen eingebunden. Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat war dabei von Offenheit, Verlässlichkeit und gegenseitigem Vertrauen geprägt.

Rußbach am Pass Gschütt, am 06. August 2025

Die Aufsichtsratsvorsitzende
Alexandra Rosinger